

## Grußwort

Die „Krümmeler Alfred Nobel Tage“ stehen 2007 unter dem, vom Bundesforschungsministerium ausgegebenen, Motto des „Jahres der Geisteswissenschaften“.

Alfred Nobel war zeit seines Lebens an philosophischen Fragen in hohem Maße interessiert. Dazu gehört nicht nur seine Anteilnahme an der pazifistischen Bewegung seiner Zeit und die Stiftung eines Friedenspreises, sondern auch sein Interesse an Literatur.

Sein eigenes literarisches Werk ist schmal geblieben, aber er ist dem eigenen Wunsch, Schriftsteller zu werden, treu geblieben. Sein Leben dokumentiert nicht nur den Erfolg als Industrieller, sondern eine hohe Reflexionsbereitschaft. Dies war auch eine Bereitschaft, im Widerspruch zu bleiben. Es sind gerade die Widersprüche, die Alfred Nobel, Person und Werk, so interessant machen. Heute kann dies im besten Sinne Aufforderungscharakter haben und ein Beispiel sein.

Technologischer Fortschritt wird nicht nur gesellschaftlich geformt, sondern auch zwischen Gesellschaften. Eine Herausforderung mehr, Ziele und Mittel auf menschliche Bedürfnisse, auf langfristige Entwicklungschancen und ein ethisches Verständnis zu beziehen.

In den letzten Lebensjahren hat Alfred Nobel mit vielen jungen Ingenieuren und Erfindern zusammengearbeitet und sie sehr gefördert. Hier auf dem Krümmel unter Nobels Namen in besonderem Maße das naturwissenschaftliche und technische Interesse von Kindern und Jugendlichen zu thematisieren, setzt in der aktuellen Bildungsdebatte den richtigen Akzent. Naturwissenschaftliche Forschung und technologische Innovation sind nur in einem Rahmen gesellschaftlichen Einverständnisses und begleitender ethischer Auseinandersetzungen möglich. Dazu gehört auch ein guter Bildungs- und Informationsstandard für die kommenden Generationen.

Die Veranstalter haben auch in diesem Jahr hochinteressante Referentinnen und Referenten für einen weitgespannten und sehr passenden Themenkomplex gewonnen. Als Schirmherrin der „Krümmeler Alfred Nobel Tage“ 2007 wünsche ich der Veranstaltungsreihe einen großen Erfolg!

Gräfin Sonja Bernadotte  
Präsidentin des Kuratoriums für die Tagung der Nobelpreisträger  
in Lindau



Gräfin Sonja Bernadotte  
Präsidentin der Tagungen der  
Nobelpreisträger in Lindau

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen  
ist kostenfrei!

Weitere Informationen finden Sie auf der  
Homepage des Förderkreises Industriemuseum  
Geesthacht e. V.  
[www.industriemuseum-geesthacht.de](http://www.industriemuseum-geesthacht.de)

Für Fragen bitte:  
[industriemuseumgeesthacht@gmx.de](mailto:industriemuseumgeesthacht@gmx.de)

Wir weisen Sie darauf hin, dass die Teilnehmerzahl für alle Veranstaltungen begrenzt ist. Bitte haben Sie Verständnis und senden Sie uns Ihre Teilnahmebestätigung umgehend zu!

Wenn Sie Interesse an den historischen Spaziergängen haben, denken Sie bitte an wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk!



# Einladung

## Krümmeler Alfred Nobel Tage

Unter der Schirmherrschaft  
der Präsidentin des Kuratoriums für die  
Tagung der Nobelpreisträger in Lindau  
Gräfin Sonja Bernadotte

6. bis 10.  
Dezember 2007



## Donnerstag, 6. Dezember

14.00 Uhr

### HISTORISCHER SPAZIERGANG

#### „High Tech & Ruinen“

Hans-Joachim Lüking  
Förderkreis Industriemuseum Geesthacht e. V.  
Treffpunkt Pforte des GKSS-Forschungszentrums  
Max-Planck-Straße 1

16.00 Uhr

### BESUCH IM SCHÜLERLABOR „QUANTENSPRUNG“

Michael Buchsteiner  
Leiter des GKSS-Schülerlabors

19.00 Uhr

### ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG

Informationszentrum des Kernkraftwerkes Krümmel  
Elbuferstraße 80

#### **Begrüßung**

Hans Dieter Lucht  
Vattenfall Europe, Nuclear Energy  
Betriebsleiter des Kernkraftwerkes Krümmel

Ulrike Neidhöfer  
Vorsitzende des Förderkreises Industriemuseum  
Geesthacht e. V.

#### **Grußwort**

Dr. Volker Pollehn  
Präsident der Stiftung Herzogtum Lauenburg

#### **Vortrag**

#### „Naturwissenschaften – in Zukunft - für alle“

Professor Dr. Anneliese Wellensiek  
Didaktik der Naturwissenschaften und der Mathematik  
Fachbereich Erziehungswissenschaft  
Universität Hamburg

## Freitag, 7. Dezember

9.00 bis 10.00 Uhr und 10.30 bis 11.30 Uhr

### GEESTHACHTER KINDERUNIVERSITÄT

Hörsaal des GKSS-Forschungszentrums

#### **Begrüßung**

Dr. Rainer Döhl-Oelze  
Geschäftsführer des Geesthachter Innovations- und  
Technologiezentrums GITZ

#### „Philosophieren mit Kindern - warum helfe ich?“

Professor Dr. Ekkehard Martens & Bettina Bussmann  
Didaktik der Philosophie  
Fachbereich Erziehungswissenschaft  
Universität Hamburg

14.00 bis 16.00 Uhr

### SCHÜLERSEMINAR NATURWISSENSCHAFT UND ETHIK

Seminarraum C 102 im GITZ, Max-Planck-Straße 2

#### „Verantwortung der Grundlagenforschung“

Professor Dr. Ekkehard Martens

## Sonntag, 9. Dezember

14.00 Uhr

### HISTORISCHER SPAZIERGANG

#### „Auf den Spuren Alfred Nobels“

Ulrike Neidhöfer  
Vorsitzende des Förderkreises Industriemuseum  
Geesthacht e. V.  
Treffpunkt ehemaliger Bahnhof  
Krümmel/Hotel Krümmeler Hof, Elbufer Straße 72

16.00 Uhr

### VORTRAG

Informationszentrum des Kernkraftwerkes Krümmel  
Elbuferstraße 80

#### „Die Nobelpreise – haben große Erfindungen und Entdeckungen unser Leben verändert?“

Professor Dr. Ruprecht Haensel  
Christian-Albrechts-Universität Kiel

## Montag, 10. Dezember

Todestag Alfred Nobels

19.00 Uhr

### ABSCHLUSSVERANSTALTUNG

Hörsaal des GKSS-Forschungszentrums

#### **Begrüßung**

Professor Dr. Wolfgang Kaysser  
Wissenschaftlicher Geschäftsführer  
des GKSS-Forschungszentrums

Ulrike Neidhöfer  
Vorsitzende des Förderkreises Industriemuseum  
Geesthacht e. V.

#### **Grußwort**

Ingo Fokken  
Bürgermeister der Stadt Geesthacht

#### **Vortrag**

#### „Von der Neuroethik zur Bewusstseinsethik“

Professor Dr. Thomas Metzinger  
Philosophisches Seminar & IFZN  
Johannes-Gutenberg-Universität Mainz  
Institute for Advanced Studies Frankfurt a.M.

#### **Toast zu Ehren Alfred Nobels**

Professor Dr. Thomas Metzinger



Geesthachter  
Innovations- und  
Technologiezentrum



Förderkreis  
Industriemuseum  
Geesthacht e.V.

VATTENFALL  
KERNKRAFTWERK KRÜMMEL



Mit freundlicher Unterstützung der Stadt Geesthacht, der  
Gesellschaft zur Förderung des GKSS-Forschungszentrums,  
des Leiters der Grundschulkonferenz Geesthacht, Ingo Spie-  
gelhalter, den Schulen der Stadt Geesthacht und Umgebung  
und der Bäckerei Koch

## Rückantwort

Name: .....

Straße: .....

Ort: .....

Telefon: .....

Ich komme am **Donnerstag, dem 6. Dezember**

um 14.00 Uhr

Hist. Spaziergang

um 19.00 Uhr

Eröffnungsveranstaltung

um 16.00 Uhr

Schülerlabor Quantensprung

allein

ich komme in Begleitung von ..... Personen

---

Ich komme am **Freitag, dem 7. Dezember**

um 14.00 Uhr

Schülerseminar

allein

ich komme in Begleitung von ..... Personen

---

Ich komme am **Sonntag, dem 9. Dezember**

um 14.00 Uhr

Hist. Spaziergang

um 16.00 Uhr

Vortrag Infozentrum KKK

allein

ich komme in Begleitung von ..... Personen

---

Ich komme am **Montag, dem 10. Dezember**

um 19.00 Uhr

Abschlussveranstaltung

allein

ich komme in Begleitung von ..... Personen

## Rückantwort

Name: .....

Straße: .....

Ort: .....

Telefon: .....

Ich komme am **Donnerstag, dem 6. Dezember**

um 14.00 Uhr

Hist. Spaziergang

um 19.00 Uhr

Eröffnungsveranstaltung

um 16.00 Uhr

Schülerlabor Quantensprung

allein

ich komme in Begleitung von ..... Personen

---

Ich komme am **Freitag, dem 7. Dezember**

um 14.00 Uhr

Schülerseminar

allein

ich komme in Begleitung von ..... Personen

---

Ich komme am **Sonntag, dem 9. Dezember**

um 14.00 Uhr

Hist. Spaziergang

um 16.00 Uhr

Vortrag Infozentrum KKK

allein

ich komme in Begleitung von ..... Personen

---

Ich komme am **Montag, dem 10. Dezember**

um 19.00 Uhr

Abschlussveranstaltung

allein

ich komme in Begleitung von ..... Personen

## Rückantwort

Name: .....

Straße: .....

Ort: .....

Telefon: .....

Ich komme am **Donnerstag, dem 6. Dezember**

um 14.00 Uhr

Hist. Spaziergang

um 19.00 Uhr

Eröffnungsveranstaltung

um 16.00 Uhr

Schülerlabor Quantensprung

allein

ich komme in Begleitung von ..... Personen

---

Ich komme am **Freitag, dem 7. Dezember**

um 14.00 Uhr

Schülerseminar

allein

ich komme in Begleitung von ..... Personen

---

Ich komme am **Sonntag, dem 9. Dezember**

um 14.00 Uhr

Hist. Spaziergang

um 16.00 Uhr

Vortrag Infozentrum KKK

allein

ich komme in Begleitung von ..... Personen

---

Ich komme am **Montag, dem 10. Dezember**

um 19.00 Uhr

Abschlussveranstaltung

allein

ich komme in Begleitung von ..... Personen

*Rückantwort bitte faxen an:*  
04152 - 84 13 16

*Rückantwort bitte faxen an:*  
04152 - 84 13 16

*Rückantwort bitte faxen an:*  
04152 - 84 13 16

Förderkreis Industriemuseum Geesthacht e. V.  
Ulrike Neidhöfer  
Lichterfelder Straße 30  
21502 Geesthacht

Förderkreis Industriemuseum Geesthacht e. V.  
Ulrike Neidhöfer  
Lichterfelder Straße 30  
21502 Geesthacht

Förderkreis Industriemuseum Geesthacht e. V.  
Ulrike Neidhöfer  
Lichterfelder Straße 30  
21502 Geesthacht